



Sammlung Theaterzettel

Wilhelm Tell

Grete, Heinz

1926-03-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONAL-THEATER

VORSTELLUNG

Nr. 230

Samstag, den 20. März 1926

Miete E Nr. 28

Wilhelm Tell

Schauspiel von Schiller

In Szene gesetzt von Francesco Sisti

Bühnenbilder: Heinz Grete

Personen:

Hermann Gessler, Reichsvogt in Schwyz und Uri		Wilhelm Kolmar
Werner, Freiherr von Attinghausen, Bannherr		Hans Gobel
Nrlich von Rubenz, sein Neffe		Peter Stanchina
Werner Stauffacher		Leopold Diberk
		vom Schauspielhaus in Frankfurt a. M. a. G.
Konrad Hunn	Landente aus Schwyz	Wilhelm Kölsch
Jzel Reding		Alfred Landory
Hans auf der Mauer		Albert Parsen
Jörg im Hofe		Franz Bartenstein
Nrlich der Schmied		Willi Resemeyer
Jost von Weiler		Robert Walben
Walter Fürst		Georg Köhler
Wilhelm Tell		Rudolf Wittgen
Röffelmann, d. Pfarrer	Leute aus Uri	Arthur Schmiedhammer a. G.
Petermann, der Sigrift		Hermann Trembich
Anoni, der Hirt	Eugen	Walter Sack
Werul, der Jäger		Robert Vogel <i>Abner</i>
Ruobi, der Fischer		Anton Gangl
Arnold vom Melchthal		Eugen Aberer
Konrad Baumgarten	Leute aus Unterwalden	Haimund Janitschek
Meier von Saruen		Ernst Langheimz
Struth von Winkelfried		Rudolf Sellner
Klaus von der Klippe		Adolf Jungmann
Burkhard am Bihel		Josef Rentert
Arnold von Sewa		R. Neumann-Hoditz
Pfeifer von Luzern		Alfred Landory
Kunz von Gersau		Alfred Landory
Jenni, Fischerknabe		Pilly Eisenlohr
Seppi, Hirtenknabe		Gustl Römer-Hahn
Gertrud, Stauffachers Gattin		Maria Andor
Hedwig, Tells Gattin, Fürsts Tochter		Else von Steinen
Berta von Brunck		Karola Behrens
Rudolf der Sarraz, Gesslers Stallmeister		Albert Parsen
Rechtshild		Julie Sanden
Arngard	Bäuerinnen	Hedwig Lillie <i>Leydenius</i>
Elisbeth		Hene Blantenfeld
Hildegard		Helene Leydenius
Walter	Tells Knaben	Erwin Schmieder
Wilhelm		Riseflotte Vogel
Freihhart		Ernst Langheimz
Leuthold	Söldner	R. Neumann-Hoditz
Johannes Parricida, Herzog von Schwaben		Heinz Dietrich Kenter
Stüssi, der Fürstlich		Rudolf Sellner
Fronvogt		Josef Rentert
Meister Steinmetz		R. Neumann-Hoditz
Erster Geselle		Hermann Trembich
Zweiter Geselle		Rudolf Sellner
Alter Mann		Louis Reifenberger
Deffentlicher Ausrufer		Harry Bender
Erster landenbergischer Reiter		Josef Rentert
Zweiter landenbergischer Reiter		Harry Bender
Wanderer		Harry Bender
Aecht, bei Attinghausen		Walter Sack

Spielwart: Harry Bender und Emo Arndt
 Die große Pause wird durch Lichtzeichen angezeigt
 Etwaigen Hervorrufen wird erst am Stillstehen
 Folge geleistet

Krant: Lydia Busch, Friedel Dann, Lida Wolkowa,
 Willy Birgel, Johannes Heinz, Vogel, Plankenfeld